

**Laufen: Gegen eine gut aufspielende SG Ruhpolding/Inzell kam der SV Laufen sehr spät ins Spiel und in Schwung. Auf heimischen Rasen taten sich die Salzachstädter sichtlich schwer und mussten sich den gut kombinierenden Gästen oftmals mehrfüßig entgegenstellen. Am Schluss gelang der U17 aus Laufen aber noch der Dreh und der Heimsieg mit 2:1.**

Fast in der gesamten Spielzeit konnte die SG Ruhpolding/Inzell in der Salzachstadt spielbestimmend agieren und vor allem mit hohem Ballbesitz punkten. Schon in der Anfangsphase stellte sich diese Tendenz ein, vereinzelte Schüsse auf das SVL-Tor, zumeist durch Standards, brachten jedoch nichts ein. Ab der 20. Spielminute kam der SV Laufen ein wenig besser ins Spiel und versuchte mit vereinzelten Nadelstichen ihre Offensivabteilung in die Partie zu bringen, was aber so gut wie nie gelang. Klug verteidigende Gäste konnten frühzeitig die Chancen abwehren und der SV Laufen bemühte sich immer wieder um Zugriffe, kam dabei aber des Öfteren zu spät und rannte oft viel hinterher, um sich die Bälle im Mittelfeld zu erkämpfen. Die erste Torchance sahen die Zuschauer in Laufen daher auch erst in der 24. Minute. Ruhpoldings Stefan Huber gewann im Mittelfeld einen Zweikampf gegen Niklas Reiter und schickte Jonas Haberland los. Haberlanders Schuss konnte SVL-Keeper Thomas Rudholzer aber noch zur Ecke klären. Vereinzelt gut gespielte Vorstöße, gepaart mit konzentrierter Abwehrarbeit bewirkten zur Halbzeit ein 0:0 Unentschieden, was aus sich der Gäste sicherlich ein Zwischenziel war.

Im zweiten Durchgang sah man die ersten zwanzig Minuten, also die Hälfte der Spielzeit in diesem Durchgang, ein Mittelfeldgeplänkel mit zahlreichen Ballverlusten auf beiden Seiten. Ansatzweise Annäherungen in Richtung Tore wurden im Keim erstickt. Doch dann wachten beide Teams nochmal auf und wollten auch über Tore jubeln. Ein weiter Pass von Michael Wagenbauer erreichte Korhan Koger, der samt Ball in den Strafraum zog und dort von Laufens David Lehnert zu Fall gebracht wurde. Den völlig berechtigten Strafstoß verwandelte Simon Krutzenbichler zur 1:0 Gästeführung (69. Minute). Jetzt war der SV Laufen gefragt, um nicht als Verlierer vom Platz zu gehen. Nach ein paar Umstellungen gelang dem Hausherren drei Minuten nach der Gästeführung auch der Ausgleich. Simon Spitz brachte unter arger Bedrängnis das Leder von der Strafraumgrenze in die Gefahrenzone hinein, wo Mannschaftsführer Michael Felber bereitlief und mit einem Flachschiß den bis dahin wenig geprüften Severin Moultrie im Gästetor überwand – 1:1. Da nun der SV Laufen besser biss und sich mehr reinhängte, gelang dem Tabellenzweiten dann schlussendlich sogar noch der Führungstreffer, der zugleich der Siegtreffer war. Simon Maier gewann in der 75. Minute im Halbfeld einen wichtigen Zweikampf. Maier sprintete in den Strafraum und brachte das Leder von der Torauslinie ins Zentrum. Dort hielt Abdul Shaheen gegen die vielfüßige Defensive den Fuß hin und erzielte den umjubelten Treffer zum 2:1 Sieg, der durchaus als glücklich eingestuft werden kann.



*Simon Gries (links) und Christian Koppitz (Mitte) im Einsatz für die SV Ruhpolding gegen Laufens Abdul Shaheen (rechts)*